



Pressemitteilung

09.11.2010

Deutscher Kongress für Orthopädie und Unfallchirurgie (DKOU):

Gelenkerhalt: co.don® AG erfährt starke Resonanz auf Therapieansatz

Die co.don® AG, eines der führenden Unternehmen in der Herstellung körpereigener Knorpelzelltransplantate, blickt auf einen erfolgreichen Deutschen Kongress für Orthopädie und Unfallchirurgie (26. bis 29. Oktober in Berlin) zurück. An den 4 Kongresstagen war der Stand des Teltower Unternehmens stets gut besucht und das Fachpublikum informierte sich über die hochmodernen Methoden zur Knorpelheilung.

„Auf der DKOU 2010 konnten wir mit zahlreichen interessierten Ärzten und Klinikvertretern in Kontakt treten und unsere Produkte fanden großen Anklang“, so Dr. Andreas Baltrusch, Vorstandsvorsitzender der co.don® AG. „Die Knorpelzelltransplantation ist eine für den Patienten äußerst sanfte und zugleich zeitgemäße Methode zur Behandlung von Gelenkdefekten.“

Nicht nur in der Ärzteschaft, auch in der Patientenöffentlichkeit wächst das Bewusstsein für regenerative Therapien – Gelenkerhalt vor Gelenkersatz, so das zunehmende Credo.

„Für die Patienten steht immer stärker die Heilung des eigenen Gelenkknorpels im Vordergrund und das sollte auch das Interesse der Kostenträger sein, die sich laut einer aktuellen Studie der Barmer GEK mit immer weiter wachsenden Prothesenzahlen konfrontiert sehen“, so Baltrusch weiter. „Es konnten in den letzten Jahren bereits über 3.000 Patienten mit unserem Therapieansatz erfolgreich behandelt werden.“

Im Frühjahr 2011 wird die co.don® AG auf der Frühjahrstagung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen in Baden-Baden vertreten sein.

Über die co.don® AG:

Das biopharmazeutische Unternehmen mit Sitz in Teltow ist seit 2001 an der Frankfurter Börse gelistet. Mit Hilfe des Tissue Engineering – der Kultivierung und Züchtung von körpereigenen Gewebezellen – hat die co.don® AG neuartige Produkte und Therapiekonzepte für den orthopädischen und neurochirurgischen Markt entwickelt. Die zellbasierten, biologischen Arzneimittel (körpereigene Zelltransplantate für Gelenkknorpel sowie für die Bandscheibe) entstehen ohne den Einsatz von Antibiotika, Wachstumsfaktoren und Gentechnik. Vorstand der co.don® AG sind Dr. Andreas Baltrusch (CEO) und Frau Vilma Siodla (COO).

Weitere Informationen auch unter: www.codon.de

Pressekontakt:

BrunoMedia Communication GmbH

Gerd J. Gauger

Bonner Straße 328

50968 Köln

Tel: 0221-348 038 10

Fax: 0221-348 038 41

Email: codon@brunomedia.de